

Annaberg, d.27.08.24



montessori - verein annaberg e.V.

Offenes Verfahren nach VgV

Montessori Verein Annaberg e.V.
Zinnhof 5
09456 Annaberg-Buchholz
Ersatzneubau „Haus Alpha“ der Christlichen Maria Montessori Grundschule Annaberg-Buchholz
Vergabenummer: 100/73/0086/2024

Hier: 4. Bewerberinformation

**Sehr geehrte Damen und Herren,
durch einen Bewerber wurde folgende Rüge zu oben genannter Ausschreibung eingereicht:**

"Rüge

*Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit Rüge ich die Referenzanforderungen für die Nachunternehmer. Die Referenzanforderungen haben die Verhältnismäßigkeit zu wahren (§ 97 Abs. 1 Satz 2 GWB) und sollen insbesondere die Eignungskriterien mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis gestalten (§ 122 Abs.1 Satz 1 GWB).
1. Nachunternehmer: z.B. ist die Tragwerksplanung unabhängig der Nutzung des Gebäudes zu betrachten - es gibt keine Unterschiede in der TWP von Kita, Wohnen oder Schulen mit sonderpädagogische Anforderungen Diese spezielle Anforderung ist nicht für den Nachweis der Eignung des Fachingenieurs notwendig. Zudem werden die oberen Leistungsphasen oftmals nur vom Planer erbracht und die Fachingenieure sind beratend tätig. Deshalb fordere ich diese Einschränkung auf Bildungsbau und LPH 2-8 aufzuheben.
2. Tragwerksplaner und Nachunternehmer erhalten vom Bauherren selten Referenzbescheinigungen, weshalb es schwierig werden kann diese nachzuweisen. Planungsbüros, welche eine eigene Abteilung für z.B. TWP haben sind hier deutlich bevorteilt. Ich bitte hier diese Forderung deshalb zu streichen, da dies eine Diskriminierung und Einschränkung der "Einzelkämpfer" bedeutet."*

Diese Rüge möchten wir wie folgt beantworten:

- zu 1. Die gestellten Referenzanforderungen an Nachunternehmer im Angebotsformular Teil II/2, Seite 6, Abschnitt 3, über erbrachte Leistungen der Nachunternehmer, dienen der Dokumentation der Leistungsfähigkeit der Nachunternehmer. In diesem Abschnitt werden für Nachunternehmer (z.B. Tragwerksplaner / Fachingenieur) konkret Anforderungen benannt, welche für den jeweiligen Fachingenieur mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand in Verbindung stehen, um einen tragfähigen Rückschluss auf seine Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung zu eröffnen. Vorrangig ist hier die Vergleichbarkeit der Referenz mit der ausgeschriebenen Leistung. Die konkrete Nutzung seines Referenzgebäudes wird hier nicht vorgeschrieben.
- zu 2. Soll die Tragwerksplanung an ein Nachunternehmen vergeben werden, gelten die im Angebotsformular Teil II/2, Seite 6, Abschnitt 3, benannten Anforderungen der zu erbringenden Referenz, mit Ausnahme des bereits in der Bewerberinformation Nr. 1 benannten Verzichtes auf eine Unterzeichnung der Referenzbescheinigung durch den Auftraggeber. Angaben und Ansprechpartner zur benannten Referenz sind zwingend erforderlich. Der Auslober behält sich eine Überprüfung der Angaben zur Eigenerklärung des Bewerbers vor.

+++ Bitte beachten Sie diese Information entsprechend! +++

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Steffen Simon
Vergabestelle